



Protokoll: 15./VII. Sitzung des Ortsbeirates Priort  
der Gemeinde Wustermark

Termin: Mittwoch, 17.11.2021, um 18:45 Uhr  
Sitzungsort: Aula der Grundschule Wustermark,  
Hamburger Straße 8, 14641 Wustermark  
Aufgrund der geltenden Schutzmaßnahmen gegen das  
Corona-Virus muss der Ortsbeirat Priort auf den o. g.  
Tagungsort ausweichen.

Anwesend sind:

Mitglieder des Ortsbeirats: Frau Sylvia Gehrke  
Herr Hartmut Jonischeit  
Herr Johannes Kuhn  
Herr René Schreiter  
Herr Reiner Kühn

von der Gemeindeverwaltung Herr René Karsch  
Frau Marie-Elise Müller

- öffentlicher Teil -

#### 1.1. Begrüßung und Eröffnung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung. Aufgrund der geltenden Schutzmaßnahmen gegen die Corona-Pandemie muss der Ortsbeirat Priort auf den o.g. Sitzungsort ausweichen und wir danken den Priorter Bürgern, die nach Wustermark gekommen sind.

#### 1.2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Abstimmung darüber, dass keine Einwendungen gegen die Niederschrift im öffentlichen Teil der letzten Sitzung bestehen.

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

#### 1.3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)

Abstimmung über Ordnungsmäßigkeit der Ladung:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

## Sitzung des Ortsbeirates Priort der Gemeinde Wustermark



### 1.4. Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Damit die Kämmerin Frau Müller auch im Ortsbeirat Wustermark das Thema „Haushaltssatzung der Gemeinde Wustermark für das Haushaltsjahr 2022“ vertreten kann, wird dieser Punkt vorgezogen nach der Einwohnerfragestunde.

Hier: Beratung und Beschluss

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

### 2. Bericht des Ortsvorstehers im öffentlichen Teil der Sitzung

- Der Herbstputz wurde am Gemeindehaus und der Kirche durchgeführt. Es gab Vorschläge wie mehr Bürger motiviert werden können, an der Aktion teilzunehmen.
- Frau Schäfer die im Jugendclub Wustermark arbeitet, hat mit einer Kollegin vorgestellt, wie an einem Nachmittag in der Woche im Priorter Gemeindehaus die Jugendlichen etwas unternehmen können. Vorsorglich hat der Ortsvorsteher bereits Termine im Priorter Gemeindehaus reserviert. Der Priorter Heimatverein Memoria regt an, dass künstlerische Aktivitäten der Jugendlichen im „Lachmund-Haus“ erfolgen könnten.
- Die Gemeinde hat zu einem Fotowettbewerb aufgerufen, an dem sich alle U18- und Ü60-jährigen Gemeindebewohner beteiligen können. Öffentliche Aushänge folgen.
- Frau Gehrke berichtet über weitere Neuigkeiten im Dorf seit dem letzten Ortsbeirat: 17 neue Bäume wurden entlang der Chaussee durch den Kreisstraßenbauhof gesetzt, an der Ausgleichsfläche am Bahnhof wurden 5 Apfelbäume durch die Gemeindeverwaltung gepflanzt und am Potsdamer Weg entstand die "Priorter Apfelallee" mit 10 Bäumen aus Mitteln des Bürgerbudgets. Weiterhin entstand der "Rastplatz Priort" an der Chaussee als Gemeinschaftsprojekt vom Filmservice Lienert, dem Heimatverein Memoria und der Gemeindeverwaltung Wustermark.
- Frau Gehrke bittet den Ortsvorsteher, zukünftig in regelmäßigen Abständen über die Verwendung der Mittel aus dem Ortsteilbudget zu berichten.

### 3. Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GeschO Antworten auf die Anfragen der Gemeindevertreter:

Die Verlängerung des Weinmeisterpfuhls soll dieses Jahr fertig werden. Es wird angeregt, den Weg feierlich zu eröffnen.



4. Einwohnerfragestunde

- Anwohner der Breiten Wiese berichten, dass Autofahrer ihre Bedürfnisse am Wäldchen entrichten. Sie bitten, dass ihnen gestattet wird Anpflanzungen in dem Bereich vorzunehmen, damit die o. g. Personen erkennen, dass sie sich in einem Ort befinden. Herr Karsch nimmt das Anliegen mit in die Verwaltung.
- Zur Nachfrage wegen des Neubaus des Kindergartens an der Breiten Wiese verweist der Ortsbeirat darauf, dass es für konkrete Aussagen zu Planungen noch zu früh sei.
- Es wird angefragt, ob Mittel für die Beschilderung von Obstbäumen aus Budgetreserven des Ortsbeirates Priort zur Verfügung gestellt werden können. Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass er die verschiedenen Anträge im nichtöffentlichen Teil beraten wird.

5. Haushaltssatzung der Gemeinde Wustermark für das Haushaltsjahr 2022

B-183/2021

Die Kämmerin stellt den Haushalt vor und erläutert die Nachfragen. Es gibt einen Einbruch bei der Gewerbesteuer von zwei Millionen Euro bei einem Haushalt von dreißig Millionen Euro.

Für die Umsetzung des mit Bürgerbeteiligung erarbeiteten Konzeptes für den zentralen Platz in Priort sind für 2022 ebenfalls keine Mittel eingestellt worden. Frau Gehrke bittet die Verwaltung, zumindest eine kleine Summe in einen eventuellen Nachtragshaushalt einzustellen.

Die Planung für die Erweiterung des Priorter Feuerwehrgebäudes wird um ein Jahr gestreckt, analog das Projekt für den Kindergarten und allen weiteren Projekten in der Gemeinde. Damit ist der Haushalt sehr sparsam. Der Punkt, dass die Verwaltung eine Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuern im Haushaltsentwurf eingerechnet hat und eine Personalerhöhung fordert, führt im Ortsbeirat zu einer Diskussion. Im Ergebnis stellt Herr Schreiter einen Änderungsantrag:

**Der Ortsbeirat empfiehlt der Gemeindevertretung, der Änderung zuzustimmen.**

Die Gemeindeverwaltung wird gebeten, eine ausgeglichene Haushaltsplanung 2022 ohne Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuern aufzustellen. Die Verwaltung erarbeitet eine Übersicht möglicher Kürzungen von freiwilligen Leistungen.

Ja:	3
Nein:	2
Enthaltung:	0

PS: Die Kämmerin will für den weiteren Sitzungsverlauf eine entsprechende Liste aufstellen.

**Der Ortsbeirat empfiehlt der Gemeindevertretung, der Vorlage mit der Änderung zuzustimmen.**

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	2

## Sitzung des Ortsbeirates Priort der Gemeinde Wustermark



6. Die Gemeindeverwaltung Wustermark informiert über die aktuellen und bis zum nächsten Ortsbeirat geplanten Schachtarbeiten und Baumaßnahmen im öffentlichen Straßenraum
- Straßensperrung 03. bis 06.12.2021 wegen Arbeiten an der Schranke nach Potsdam
  - Kabelzugarbeiten der DB AG im Bereich der Straße „An der Haarlake“

7. Der Bürgermeister erläutert den geplanten Glasfaserausbau im Ortsteil Priort.

DNS Netz macht Aushänge und Plakate bevorstehender Online-Beratungstermine. Es ist geplant, wenn 50% der Priorter Haushalte sich anschließen, sollen die Bauarbeiten beginnen. In Elstal wird gerade die Eisenbahnersiedlung erschlossen.

8. Die Verwaltung berichtet, welche Maßnahmen zur gegenwärtigen Verkehrsproblematik auf der Chaussee/K6304 bis jetzt ergriffen wurden und wie die weiteren Planungen hierfür aussehen.

Seit das einseitige Halteverbot eingeführt ist, ist der Zustand nicht mehr so kritisch. Verwie-  
sen wird allerdings darauf, dass sich die Situation ab Frühjahr 2022 mit zunehmendem Ver-  
kehr wieder verschärfen wird. Zugleich verweist der Ortsvorsteher auf die Problematik des  
Ausbaus der AVUS in Berlin und des entstehenden Umleitungsverkehrs hin.

9. Festlegungen des Sanierungskonzeptes aller bereits durch die Gemeindeverwaltung ausge- I-029/2021  
bauer kommunaler Asphaltstraßen in der Gemeinde Wustermark  
- Information zum Sachstand -

10. 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst der B-195/2021  
Gemeinde Wustermark (Straßenreinigungssatzung)  
Hier: Beratung und Beschlussfassung

**Der Ortsbeirat empfiehlt der Gemeindevertretung, der Vorlage zuzustimmen.**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

11. Abschluss einer Vereinbarung über eine Sicherheits- und Ordnungspartnerschaft über die B-153/2021  
Bahnhöfe Wustermark, Priort und Elstal  
Hier: Beratung und Beschlussfassung

Da hier keine Beschlussvorlage der Gemeindeverwaltung vorliegt, wird der TO gestrichen.

**Sitzung des Ortsbeirates Priort der Gemeinde Wustermark**



**Anlagenverzeichnis:**

1. Anwesenheitsliste
2. 2021 11 17 Stellungnahme der Verwaltung

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

**Die Niederschrift besteht aus 6 Seiten plus Anlagen**

**Priort, den 05.12.2021**

---

**Schriftführer  
Reiner Kühn**

A. M. 2011

Ortsbauaufpröte -

- Reiner Kahlm
- René Schweiks
- Sylvia Geline
- Johannes Kuhn
- Herbert Jandisch

*[Handwritten signature]*  
*[Handwritten signature]*  
*[Handwritten signature]*

Vorwärtung

- Herr Katsch
- Frau Müller

*[Handwritten signature]*  
*[Handwritten signature]*

Gemeinde Wustermark  
Fachbereich Bauen und Wohnumfeld

Wustermark, den 05.11.2021

**Betrifft Sitzung des Ortsbeirates Priort am 17.11.2021**

**TOP 5 Die Gemeindeverwaltung informiert über die aktuellen und bis zum nächsten Ortsbeirat geplanten Schachtarbeiten und Baumaßnahmen im öffentlichen Straßenraum**

**Sachstand:** Derzeit gibt es keine Tiefbauarbeiten in der Ortslage Priort

**TOP 6 Die Gemeindeverwaltung Wustermark berichtet, welche Maßnahmen zur gegenwärtigen Verkehrsproblematik auf der Chaussee (K 6304) bis jetzt ergriffen wurden und wie die weiteren Planungen hierfür aussehen.**

**Sachstand:**

Anfrage 20.09.2021 A0055/21

**Beratungsgegenstand:**

Anfrage zur Verkehrssituation in Priort (Fraktion B90/Grüne)

**Sachverhalt:**

1. Werden/Sind in Priort temporäre oder dauerhafte Parkverbote geplant bzw. installiert, um den aufgestauten Verkehr besser fließen zu lassen?
2. Wird es temporäre Fußgängerüberwege über die durch Priort führende Kreisstraße geben, um bei dem aktuell starken Verkehrsaufkommen, den Bürger:innen einen sicheren Überweg zu gewährleisten?
3. Wird es eine temporäre Geschwindigkeitsreduzierung für den durch Priort geleiteten Verkehr geben?

**Begründung:**

Durch die Stausituation auf der Autobahn A10 (westlicher Berliner Ring) verursacht durch die Baustelle, die Umfahrung der Sperrung in Seeburg, den erhöhten Zugverkehr und durch die Bauarbeiten im Bahnhof Spandau, ist die Verkehrssituation in Priort für die Bürger:innen unerträglich geworden. Der Ort war teilweise so zu gestaut, dass die Anwohner ihre Grundstücke nicht verlassen konnten und die Straßen zum Spielplatz / Bäcker / Bushaltestelle nicht passierbar waren. Ideen sind ein kurzfristiges Parkverbot auf der Chaussee um den Verkehr fließen zu lassen sowie einen temporären Fußgängerüberweg am Bahnhof sowie am Bäcker. Auch eine Geschwindigkeitsreduktion wäre denkbar. Die Anwohner:innen, der Ortsbeirat sowie die Gemeindeverwaltung hoffen hier auf Maßnahmen um die Situationen zu entspannen.

**1. Werden/Sind in Priort temporäre oder dauerhafte Parkverbote geplant bzw. installiert, um den aufgestauten Verkehr besser fließen zu lassen?**

Nach Abschluss der Arbeiten zur Erneuerung der Trinkwasserleitung entlang der Kreisstraße (Ortsdurchfahrt Priort) werden einseitig beschränkte Haltverbote in Fahrtrichtung Potsdam verkehrsrechtlich angeordnet. Die Anordnung wird zeitlich befristet erteilt.

Dadurch können die infolge des derzeit zeitweise erhöhten Verkehrsaufkommens auftretenden Stauerscheinungen in Richtung Potsdam zumindest während der Öffnungszeiten des Bahnüberganges reguliert werden.

**2. Wird es temporäre Fußgängerüberwege über die durch Priort führende Kreisstraße geben, um bei dem aktuell starken Verkehrsaufkommen, den Bürger:innen einen sicheren Überweg zu gewährleisten?**

Die Beobachtung des Verkehrsablaufes durch die für die Geschwindigkeitsüberwachung zuständigen Organe und die Straßenverkehrsbehörde sowie die Frequentierung der Kreisstraße durch Fußgänger lassen keine Standorte für Fußgängerüberwege erkennen. Die sichere Überquerung der Straße ist auch bei zeitweise erhöhten Verkehrsbelastungen möglich. Die an der vorhandenen Krümme in der Ortsmitte getroffenen Regelungen mittels einer baulichen Querungshilfe und einer Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h dienen der Verkehrssicherheit der Fußgänger.

Die verkehrsrechtliche Anordnung von temporären Fußgängerüberwegen kann nicht erfolgen.

**3. Wird es eine temporäre Geschwindigkeitsreduzierung für den durch Priort geleiteten Verkehr geben?**

Eine temporäre Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit entlang der Kreisstraße (K6304) ist nicht vorgesehen.

Die zeitweise erhöhten Verkehrsmengen entlang der K6304 Ortsdurchfahrt Priort sind nicht auf geleitete Verkehrsströme zurückzuführen. Die K6304 ist zurzeit nicht Teil einer Umleitungsstrecke und gehört auch nicht zum Netz der Bedarfsumleitungen bei Behinderungen auf der Autobahn.

Fahrzeugführer lassen sich aufgrund von Navigationssystemen oder entsprechender Ortskenntnis bei Behinderungen im Straßennetz leiten. Die K6304 gehört zum überörtlichen Straßennetz und ist geeignet auch auftretende Verkehrsspitzen sicher zu führen.

Durch eine Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit können die derzeitigen Stauerscheinungen und Behinderungen im fließenden Verkehr nicht vermieden werden. Eine Gefahrenlage welche eine Beschränkung notwendig macht lässt sich nicht feststellen. Dies lassen auch die langjährigen Beobachtungen des Unfallgeschehens bei früheren zeitweise erhöhten Verkehrsbelastungen infolge von Beeinträchtigungen im übergeordneten Verkehrsnetz erkennen.

## **Verkehrsrechtliche Anordnung vom 16.09.2021**

Parkverbot in Fahrtrichtung Potsdam  
vom 01.10.2021(6:00Uhr) bis 31.12.2022(18:00 Uhr)

## **Terminanfrage bei der Autobahn GmbH des Bundes vom 16.09.2021**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Ronald Normann,

der B5-Knotenpunkt „Elstal-Priort-Wustermark“ ist aufgrund seiner Stauanfälligkeit ein neuralgischer Punkt im Straßennetz innerhalb der Gemeinde Wustermark. Dies legt nicht zuletzt auch das im März 2021 fertiggestellte zweite Modul des Wustermarker Verkehrsentwicklungsplans dar. Insbesondere an Tagen mit hohem Kundenaufkommen im Designer Outlet Berlin kam es in den vergangenen Jahren mehrmals zu Rückstauereignissen bis auf die B5 und die A10 sowie in die Ortslage Elstal hinein. Der Landesbetrieb Straßenwesen, Dienststätte West hat das Handlungserfordernis erkannt und ist mit der Gemeinde Wustermark bereits in Gespräche hinsichtlich der baulichen Umgestaltung des Knotenpunktes eingetreten. Mit einer baulichen Realisierung ist jedoch nicht vor 2025 zu rechnen.

Da nun zusätzlich auch der Ausweichverkehr der A10 durch den ohnehin unzureichend ausgebauten Knotenpunkt fließt, verschärft sich die Situation weiter. Die Gemeinde Wustermark hat durch den Rückstau auf der A10 am Knotenpunkt K6304/B5 ein zusätzliches Problem mit diesem Verkehrsaufkommen. Wir stehen im ständigen Kontakt mit dem Landkreis und dem Landesbetrieb, um eine Lösung für diesen Bereich zu erzielen. Wir als Gemeindeverwaltung und die Ortspolitik sind der Meinung,

dass uns eine temporäre Ampelanlage an diesem unübersichtlichen Punkt weiterhelfen könnte, um die Verkehrsströme ordentlich zu leiten.

Wir verbessern ständig den Verkehrsfluss für Großraum- und Schwertransporte im GVZ Wustermark und im Designer Outlet Berlin, um diesen Knotenpunkt zu entlasten.

Die zeitweise erhöhten Verkehrsmengen entlang der K6304 sind zwar nicht Teil einer Umleitungsstrecke und gehören auch nicht zum Netz der Bedarfsumleitung bei Behinderungen auf der Autobahn, jedoch treten durch den Rückstau bis auf die A10 erhebliche Verkehrsspitzen auf, die wir nicht abfangen können.

Herr Kreiseler aus der Gemeindeverwaltung wird noch in dieser Woche eine Verkehrszählung durchführen, um dies mit DTV-Werten zu bestätigen.

## **Ergebnis der Verkehrszählung vom 28.09.2021**

DTV-Wert ergab einen Wert von **5135** Fahrzeuge  
Vergleichsdaten liegen dem OB und dem Landkreis seit 28.09.2021 vor.

**Terminbestätigung am 11.10.2021 für den Termin am 10.11.2021 um 10:00 Uhr.**

Teilnehmer:	Herr Normann	Autobahn GmbH des Bundes
	Herr Holger Schreiber	Gemeinde Wustermark
	Herr Kreiseler	Gemeinde Wustermark FBIII
	Herr Rehn	Gemeinde Wustermark FBII
	Herr Kühn	Ortsvorsteher

**Ergebnis steht noch aus.**

**W. Scholz**